Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 5 (1929)
Heft: 36

Rubrik: Die Seite des Sports

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

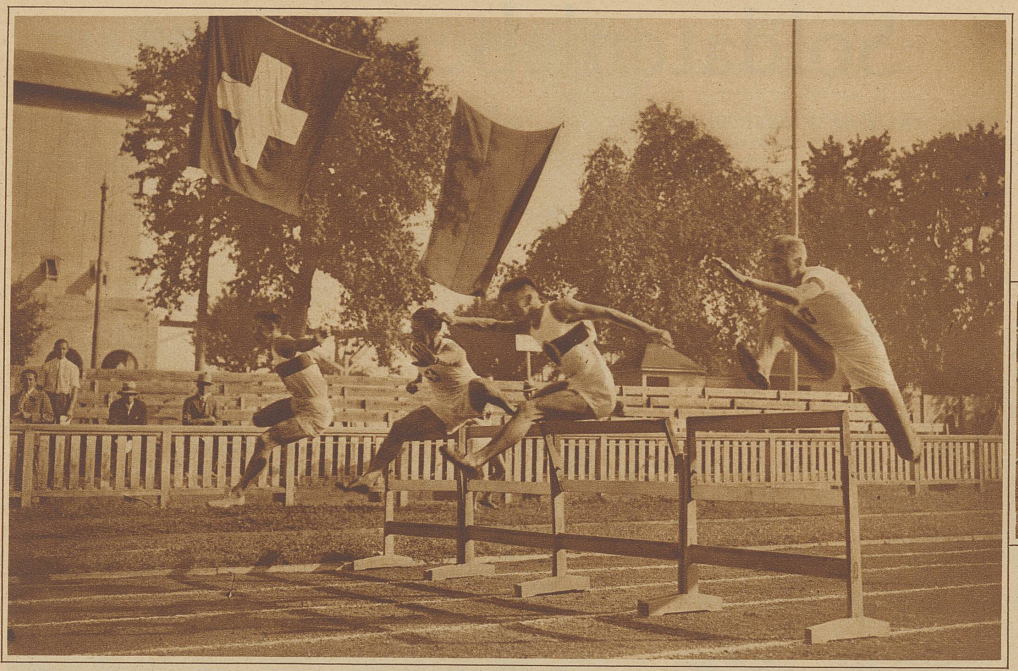
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leichtathletik-Länderwettkampf Deutschland – Schweiz in Zürich

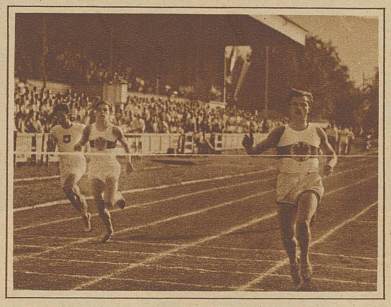
PHOT. SCHMID



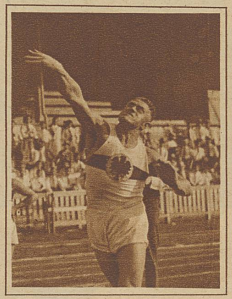
Rassiges Momentbild aus dem Hürdenlauf. Schneider, Schweiz (zweiter von links), wurde mit der neuen Rekordzeit von 15,5 Sekunden Sieger

Mit prächtiger Technik wirft Weimann, Deutschland, den Speer über 62,93 m

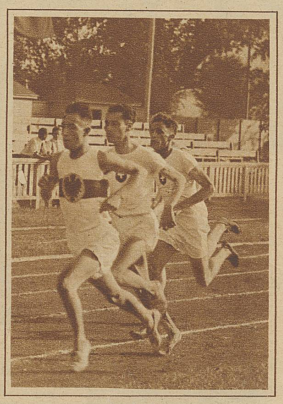
Am Ende der Kraft.
Der Deutsche Krebs stürzt im 400 m-Lauf ins Ziel und muß Schneider, Biel, den Sieg überlassen



Körnig, der überlegene Sieger im 100- und 200 m-Lauf



Hirschfeld, Deutschland, stößt die Kugel in famosem Stil 15 m 90 weit und erreicht damit bis auf 22 cm seinen eigenen Weltrekord



Die 800 m-Läufer unterwegs.
Kaufmann, Deutschland, liegt vor den beiden Schweizern in Führung

Ecke rechts unten: Ein schöner Sprung des St. Gallers Bischoff, der im Kunstspringen noch keinen ernstlichen Konkurrenten kennt

Schweizerische Schwimm-Meisterschaften in Luzern

Phot. Schneider

Vier fröhliche Wasserratten des Damen-Schwimmklubs Schaffhausen gewannen die Meisterschaft der 4×50 m Freistil-Stafette in neuer Rekordzeit

Ein neuer Stern am Schwimmerhimmel.
Frl. Anny Villiger aus Lugano schwamm gleich zwei Meisterschaften nach Hause: Freistilschwimmen 100 m u. Kunstspringen

Robert Wyß, Basel
war in Luzern der beste Brustschwimmer. Er holte sich die Meisterschaft über 200 m in der guten Zeit von 3.04,6 Minuten